



Gütesiegel  
Familienfreundliche  
Hochschule  
Land Hessen

Hochschule  
Philipps-Universität Marburg  
35032 Marburg

## Zielvereinbarung zur 3. Zertifizierung Familienfreundliche Hochschule Land Hessen

Als Hochschule des Landes Hessen wollen wir attraktive Arbeits- und Studienbedingungen bieten und Lösungen für familienfreundliche Studienbedingungen entwickeln. Unser Ziel ist es wertschätzend miteinander umzugehen, die Belange unserer Beschäftigten und Studierenden zu berücksichtigen.

Für den Erhalt des Gütesiegels Familienfreundliche Hochschule Land Hessen werden folgende Ziele und Aktivitäten von der Philipps-Universität Marburg in den nächsten vier Jahren umgesetzt.

Bereits bestehende Aktivitäten zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf sind in die Vereinbarung integriert.

Datum: 20.06.2023 Hochschulleitung (Name): Prof. Dr. Thomas Nauss

Unterschrift Hochschulleitung:



Ansprechpartner/in: Petra Kienle, Dezernat Internationale Angelegenheiten und Familienservice

Kontakt Daten (☎+📧): [familie@uni-marburg.de](mailto:familie@uni-marburg.de), 06421-28 26401

## **Erläuterungen**

### **Themenbereiche**

Jeder Themenbereich muss in der Zielvereinbarung bearbeitet werden.

### **Ziel**

Ein Ziel ist der in der Zukunft liegende angestrebte (Zu-) Stand der Organisation.

Die Anzahl der Ziele und der jeweiligen Aktivitäten in den vier Themenbereichen ist beliebig erweiterbar.

### **Aktivitäten**

Aktivitäten sind messbare Tätigkeiten bzw. Handlungen oder Maßnahmen, die getroffen werden (sollen), um das angestrebte Ziel zu erreichen.

Zur Erreichung eines Ziels können mehrere Aktivitäten genutzt werden.

Aktivitäten aus vorangegangenen Zertifizierungen werden in den Bereich des Bestandes übernommen oder erneut aufgenommen, wenn sie noch nicht umfänglich erfüllt sind.

### **Umsetzung**

Sie geben an, ob Sie die Umsetzung der einzelnen Aktivitäten/Ziele bis zum Zwischenbericht (nach zwei Jahren) oder bis zum Ende des Zertifizierungszeitraumes planen.



<b>Themenbereich 1</b> <b>Führung, Arbeitsorganisation und Studienkultur</b>	<b>Umsetzung geplant bis:</b>
<b>Ziel 1</b> <b>Die Philipps-Universität Marburg versteht sich als familienfreundliche Hochschule mit einem weiten Familienbegriff, Familienfreundlichkeit wird als strategisches Handlungsfeld und Querschnittsaufgabe der Universität verstanden.</b>	
Aktivität/en	
<ul style="list-style-type: none"> <li>Die AG Familienfreundliche Hochschule diskutiert mind. einmal pro Semester aktuelle Entwicklungen im Bereich der Vereinbarkeit in Studium und Beruf und erarbeitet Empfehlungen für das Präsidium der Philipps-Universität.</li> </ul>	1/2
<ul style="list-style-type: none"> <li>Im Rahmen einer Umfrage werden Beschäftigte und Studierende nach Vereinbarkeit von Familie mit Studium und Beruf befragt und angeregt, konkrete Vorschläge zur Verbesserung der Vereinbarkeit an der Philipps-Universität zu machen. Die Ergebnisse der Umfrage werden veröffentlicht.</li> </ul>	1/2
<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Philipps-Universität verleiht jährlich einen Preis für die besten Ideen, Konzepte und Maßnahmen zur Verbesserung der Familienfreundlichkeit. Es werden Projekte prämiert, die in vorbildhafter Weise die Philipps-Universität als familienfreundliche Universität mitgestalten.</li> </ul>	1/2
<ul style="list-style-type: none"> <li>Intensivierung der Vernetzung des Familienservice mit anderen Beratungseinrichtungen der Universität vor allem im Hinblick einer optimierten Verweispraxis.</li> </ul>	1
<b>Ziel 2</b> <b>In der Philipps-Universität Marburg wird eine familienfreundliche Führungskultur gelebt, Führungskräfte nehmen ihre Vollbildfunktion aktiv wahr.</b>	
Aktivität/en:	
<ul style="list-style-type: none"> <li>Führungskräfte werden kontinuierlich sensibilisiert, entsprechende Schulungen und Informationen werden kontinuierlich angepasst und aktualisiert.</li> </ul>	2
<ul style="list-style-type: none"> <li>Neu an der Universität ankommende Führungskräfte werden im Rahmen von Onboarding-Maßnahmen für das Thema Vereinbarkeit sensibilisiert und mit Informationen versorgt.</li> </ul>	1
<ul style="list-style-type: none"> <li>Auf der Website des Familienservice werden anonymisierte Best-Practice-Beispiele für eine familienbewusste Führungskultur präsentiert.</li> </ul>	1



<b>Ziel 3</b>	
<b>Studierende der Philipps-Universität Marburg mit Familienverantwortung werden aktiv unterstützt.</b>	
Aktivität/en:	
<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Fachbereiche werden über vielfältige Informationskanäle und Veranstaltungsformate zum Thema Vereinbarkeit kontinuierlich informiert und sensibilisiert.</li> </ul>	1
<ul style="list-style-type: none"> <li>Das zentrale und dezentrale Informations- und Beratungsangebot für Studierende mit Familienverantwortung wird kontinuierlich angepasst und ausgebaut.</li> </ul>	2

<b>Bereits bestehende Aktivitäten</b>	<b>Seit wann?</b>
Der Themenbereich Familienfreundlichkeit/Vereinbarkeit wurde in der Hochschulleitung vom Kanzler und wird seit 2020 von der Vizepräsidentin für Chancengleichheit und Karriereentwicklung vertreten.	2011
Führungskräfteschulungen/-informationen und Beratung von Führungskräften zu Vereinbarkeitsthemen	2014
Einführung von Jahresgesprächen mit Mitarbeiter*innen	2010
Newsletter „Familienfreundliche Hochschule“	2009
AG Familienfreundliche Hochschule wurde eingerichtet, die einmal pro Semester Entwicklungen im Bereich der Vereinbarkeit erörtert und ggf. Empfehlungen für das Präsidium erarbeitet.	2021
Zum Thema „Pflegeverantwortung“ wird gezielt informiert über verschiedene Informationskanäle und Veranstaltungen.	2019
Neuankommende Professor*innen werden im Rahmen der Veranstaltungen für Neuberufene für Vereinbarkeitsthemen sensibilisiert, der Familienservice nimmt an diesen Veranstaltungen teil.	2016



<b>Themenbereich 2</b> <b>Arbeitszeit und Arbeitsort</b>	<b>Umsetzung geplant bis:</b>
<b>Ziel 1</b> <b>Die Philipps-Universität ist ein familienfreundlicher Arbeitgeber mit Arbeitsmöglichkeiten und -modellen, die an die Anforderungen der Vereinbarkeit angepasst sind.</b>	
Aktivität/en:	
<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Philipps-Universität prüft unterschiedliche Arbeitszeitmodelle, u.a. die Möglichkeit der Einführung einer Mindestarbeitszeit bzw. Anpassung der Gleitzeit.</li> </ul>	1
<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Dienstvereinbarung zum mobilen Arbeiten wird regelmäßig evaluiert und ggf. angepasst.</li> </ul>	2
<b>Ziel 2</b> <b>Die Philipps-Universität Marburg ist ein familienfreundlicher Arbeits- und Studienort mit familienfreundlichen Infrastrukturen.</b>	
Aktivität/en:	
<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Eltern-Kind- und Stillräume werden auf dem Campus bedarfsgerecht ausgebaut.</li> </ul>	1/2
<ul style="list-style-type: none"> <li>Der Ausbau weiterer familienfreundlicher Infrastrukturen wird geprüft.</li> </ul>	2
<ul style="list-style-type: none"> <li>Das Betreuungsangebot für Kinder von Beschäftigten sowie Teilnehmer*innen von Veranstaltungen der Philipps-Universität Marburg wird bedarfsgerecht ausgebaut.</li> </ul>	2
<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Universität entwickelt und implementiert ein Austauschformat für Beschäftigte mit Familienverantwortung.</li> </ul>	1
<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Informations- und Beratungsangebote des Familienservice werden in den Orientierungseinheiten für Studierende vorgestellt, entsprechende Flyer in den „Erst-Taschen“ verteilt.</li> </ul>	1
<ul style="list-style-type: none"> <li>Prüfauftrag Parkplatzbewirtschaftung: Die Ermöglichung von temporären situationsbedingten Parkmöglichkeiten für Beschäftigte mit Familienverantwortung wird geprüft.</li> </ul>	1

<b>Bereits bestehende Aktivitäten</b>	<b>Seit wann?</b>
Neun Eltern-Kind-Räume / zwei Stillräume / mehrere Wickelmöglichkeiten	2006
Dienstvereinbarung zu mobilem Arbeiten in Kraft getreten	11/2021
Dienstvereinbarung zu mobilem Arbeiten angepasst	2/2023



<b>Themenbereich 3</b> <b>Studien- und Prüfungsorganisation</b>	<b>Umsetzung geplant bis:</b>
<b>Ziel 1</b> <b>Die Studienstrukturen der Philipps-Universität Marburg ermöglichen Studierenden mit Familienverantwortung ein erfolgreiches Studium.</b>	
Aktivität/en:	
<ul style="list-style-type: none"> <li>Lehrende werden für die Herausforderungen für Studierende mit Familienverantwortung sensibilisiert und zu den Möglichkeiten des Nachteilsausgleichs informiert und beraten.</li> </ul>	1/2
<ul style="list-style-type: none"> <li>Der Einsatz hybrider/ digitale Lehrformate wird geprüft, wenn und wann immer erforderlich.</li> </ul>	1
<b>Ziel 2</b> <b>Zulassungsvoraussetzungen sind so gestaltet, dass Studierende mit familiären Verpflichtungen keine Nachteile haben.</b>	
Aktivität/en:	
<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Studiengangentwicklung wird für dieses Thema sensibilisiert und wirkt bei der Entwicklung neuer Studiengänge darauf hin, dass Studienbewerber*innen mit Familienverantwortung keine Nachteile entstehen und ggf. entsprechende Ersatzleistungen ermöglicht werden.</li> </ul>	1

<b>Bereits bestehende Aktivitäten</b>	<b>Seit wann?</b>
Im Rahmen der Konferenz der Studienberater*innen werden einmal pro Semester Informationen bereitgestellt und Themen/Herausforderungen angesprochen und diskutiert.	<b>2018</b>
In den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen in Bachelorstudiengängen der Philipps-Universität ist Familienförderung und Nachteilsausgleich explizit berücksichtigt.	<b>2010</b>
Etablierung von Ansprechpartner/innen an den Fachbereichen zur Novellierung des Mutterschutzgesetzes	<b>2017/18</b>
Die Philipps-Universität informiert über vielfältige Kanäle zu Sonderregelungen in Studien- und Prüfungsangelegenheiten für Studierende mit Familienverantwortung (Relaunch Website, Mailinglisten etc.)	<b>2011</b>



<b>Themenbereich 4</b> <b>Information, Kommunikation und Beratung</b>	<b>Umsetzung geplant bis:</b>
<b>Ziel 1</b> <b>Studierende und Beschäftigte sind umfassend und über verschiedene (auch virtuelle) Kommunikationskanäle zur Vereinbarkeit von Familie und Studium/Beruf informiert.</b>	
Aktivität/en:	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Informationsmaterialien und Website zum Thema Vereinbarkeit werden ins Englische übersetzt und bereitgestellt.</li> </ul>	1
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Auch andere Organisationseinheiten werden dazu angeregt, entsprechende Materialien ins Englische übersetzen zu lassen.</li> </ul>	1
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Instagram, Videos, Podcasts u.ä. Formate werden vermehrt genutzt, möglichst unter Einbezug und Mitwirkung interessierter Studierender/Beschäftigter.</li> </ul>	2
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Digitale Beratungsformate werden entwickelt und angeboten.</li> </ul>	1
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Prüfung und Umsetzung von Informations- und Beratungsangeboten speziell für die Zielgruppe der Väter.</li> </ul>	1
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fortführung und bedarfsgerechter Ausbau von Veranstaltungen und Vernetzungsmöglichkeiten für Studierende und Beschäftigte mit Familienaufgaben.</li> </ul>	1/2
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zentrale Informations- und Beratungsangebote werden in den Fachbereichen regelmäßig und wiederkehrend aktiv vorgestellt.</li> </ul>	1/2
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Fachbereiche werden zur Etablierung dezentraler Beratungsangebote und -formate vom Familienservice beraten und aktiv aufgefordert, entsprechende Formate und Angebote zu entwickeln und zu implementieren.</li> </ul>	1/2
<b>Ziel 2</b> <b>Die Philipps-Universität Marburg ist als familiengerechte Hochschule national und international sichtbar und entsprechend vernetzt.</b>	
Aktivität/en:	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Netzwerk mit anderen Akteuren (Bündnis für Familie, andere Hochschulen, Arbeitgeber vor Ort etc.) wird weiter ausgebaut und gepflegt.</li> </ul>	1
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aktive Beteiligung an nationalen und ggf. internationalen Netzwerken, Konferenzen, Workshops etc. wird angestrebt.</li> </ul>	2
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Gütesiegel wird als Instrument zur Studierenden- und Personalgewinnung aktiv eingesetzt.</li> </ul>	1/2



<b>Bereits bestehende Aktivitäten</b>	<b>Seit wann?</b>
Regelmäßige Umfragen zur Familienfreundlichkeit bei Beschäftigten und Studierenden	<b>2009</b>
Relaunch der Website des Familienservice mit deutlich optimierter Navigation nach Zielgruppen und Themen	<b>2021</b>
Bereitstellung einer Übersicht über alle Freistellungsoptionen für Beschäftigte im Intranet.	<b>2019</b>

Bemerkungen:





<b>Themenbereich 5</b> <b>Angebote für Studierende und Beschäftigte</b>	<b>Umsetzung geplant bis:</b>
<b>Ziel 1</b> <b>Die Philipps-Universität Marburg bietet flexible Kinderbetreuungsangebote für Beschäftigte und Studierende bzw. setzt sich für entsprechende Angebote bei ihren Kooperationspartnern ein.</b>	
Aktivität/en:	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Ausbau des Angebots der flexiblen Kinderbetreuung für Beschäftigte wird geprüft.</li> </ul>	2
<b>Ziel 2</b> <b>Die Vernetzungsangebote für Studierende und Beschäftigte mit Vereinbarkeitsthemen werden kontinuierlich überprüft und den Bedarfen der Zielgruppen angepasst.</b>	
Aktivität/en:	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• In 2023 startet ein Creative Space mit Academic Support Center, dort werden auch die Themen Familienverantwortung und deren Vernetzung angesiedelt werden.</li> </ul>	1
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Weitere und neue Austauschformate und -räume werden entwickelt und implementiert.</li> </ul>	2
<b>Ziel 3</b> <b>Das Angebot des Zentrums für Hochschulsport ist familienfreundlich.</b>	
Aktivität/en:	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mit dem Zentrum für Hochschulsport wird geprüft, welche Sportkurse als geeignet für das Mitbringen von Kindern gekennzeichnet werden können. Ausleihbare Spielzeugkisten für die kindgerechte Beschäftigung während dieser Sportkurse werden bedarfsorientiert beschafft.</li> </ul>	1

<b>Bereits bestehende Aktivitäten</b>	<b>Seit wann?</b>
Flexible Kinderbetreuung für Beschäftigte	<b>2015</b>
6 Wochen/ Jahr Ferienbetreuung für Kinder im Alter von 6-12 Jahren von Beschäftigten und Studierenden	<b>2007</b>
Informelles Treffen für studierende und promovierende Eltern	<b>2010</b>
Finanzielle Unterstützung für Studierende mit Familienverantwortung (Babysitterfonds / Examensfonds)	<b>2015</b>
Öffnungszeiten der Kitas des Studentenwerks sind erweitert.	<b>2022</b>



**Gütesiegel**  
Familienfreundliche  
Hochschule  
Land Hessen

Regelhafter Austausch zwischen Hochschulleitung und Bürgermeisterin zu Familiengerechtigkeit ist etabliert

**2019**